



Unser Dorf hat Zukunft

Initiativen des
Turn- und Sportverein
Bobenheim am Berg 1920 e.V.

Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



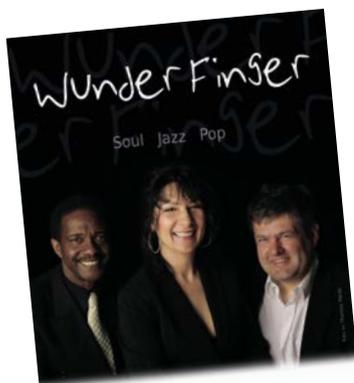
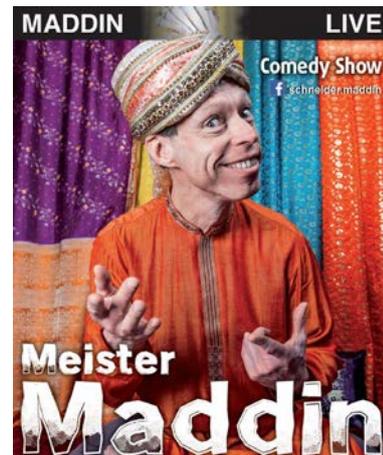
Zur Dorfverschönerung und zu kulturellen Beiträgen zum Dorfleben.

Der Turnverein hat in den vergangenen fünf Jahren, zu Energiemaßnahmen und kulturellen Veranstaltungen, Investitionen in Höhe von 97.850,00 Euro getätigt. Im Jahre 2013 wurde die Planung der neuen Bühne in Angriff genommen. Ziel war es, die kalte Zugluft der nicht isolierten vorhandenen Bühne zu beseitigen und einen kulturellen Beitrag für die kommenden Jahre zu erbringen. Für diese Maßnahme wurden mehr als 700 ehrenamtliche Stunden geleistet. Im März 2014 wurde den Dorfbewohnern die Bühne mit einem Theaterstück mit den Bachstelzen vorgestellt und eingeweiht.



Es wurden weitere Theater- und Kabarett-Stücke mit Ramon Chormann, Martin Schneider, Gerd Kannegieser, die Bachstelze, Wunderfinger, Oma Frieda und sogar eine Travestie-Show „Madame Jaqueline“ alias Thorsten Spreng aufgeführt. Für dieses Engagement wurde der Verein vom Sportbund Pfalz geehrt. Für die kleinen Gäste im Dorf wurde eine Kinderveranstaltung mit dem Clown Filou aufgeführt.

Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Im Jahr 2015 wurden weitere Sanierungsmaßnahmen in der Halle ausgeführt. Die energievernichtenden Glasbausteine wurden teilweise durch neue Fenster ersetzt. Die restlichen Glasbausteine wurden gedämmt und verkleidet. Die Hallenbeleuchtung wurde durch sparsame LED-Beleuchtung ausgetauscht. Die Decke erhielt einen neuen, hellen Anstrich. Die Besucher und Gäste unserer Veranstaltungen und Feste haben diese Arbeit mit viel Lob gewürdigt.



Das Jahr 2016 war mit weiteren, umfangreichen ehrenamtlichen Aktivitäten, die zur Verschönerung der Außenanlage und zum Allgemeinbild des Dorfcharakters dienen, eine große Herausforderung. Die Außenanlage im Bereich des Notausgangs mit dem angrenzenden alten Toilettenhaus wurde komplett neugestaltet. Die alte Grünanlage wurde gerodet, das Dach des alten Toilettenhauses wurde runderneuert, ein neuer freundlicher Verputz und Anstrich, sowie eine Sitzbank zum Ausruhen, runden das gesamte Bild wohlwollend ab. Hier haben viele Freunde und Mitglieder, Alt und Jung, für den TuS Bobenheim ehrenamtliche Stunden geleistet, um den Außenbereich der Turnhalle freundlich zu gestalten.

Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Außenanlage vorher / nachher



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Außenanlage vorher / nachher



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



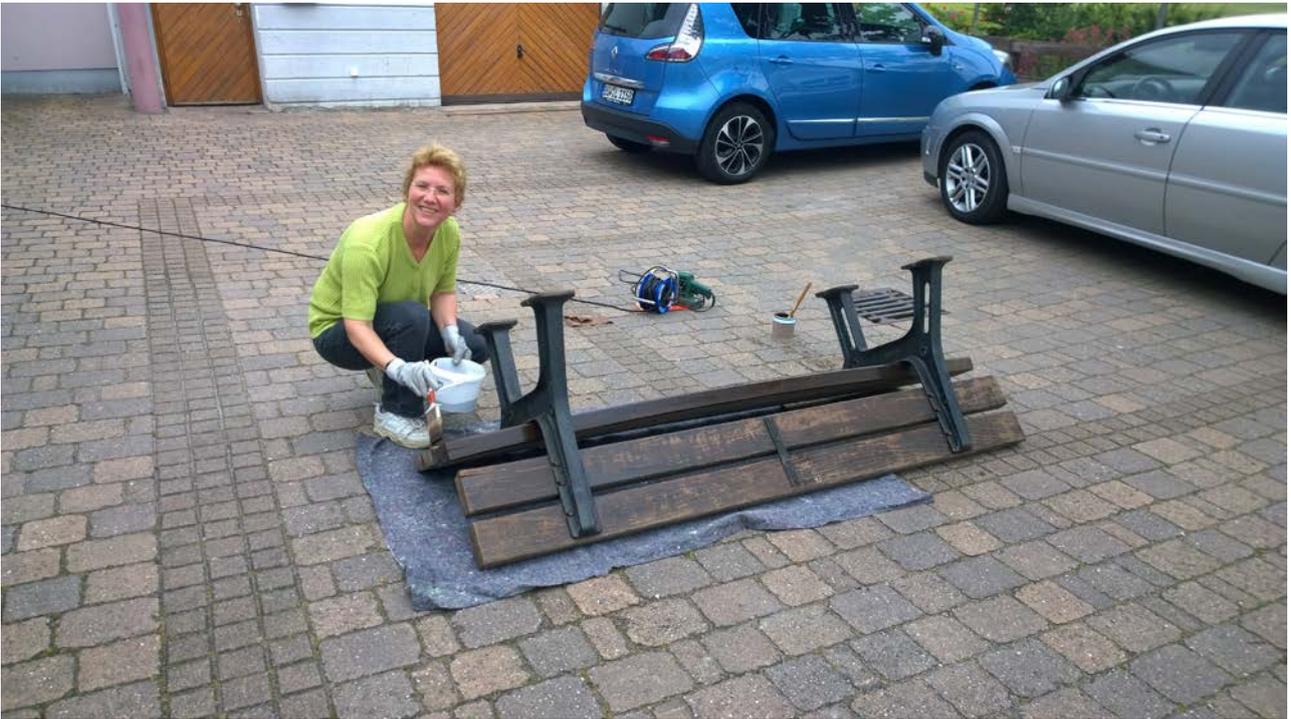
Außenanlage vorher / nachher



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Sitzbank mit neuem Anstrich, sie wird am neuen Standort rege genutzt



Das Beginner-Team



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Trotz dieser gewaltigen Aufgabe im Außenbereich scheuten sich die Mitglieder nicht, die Bühne mit einer „professionellen Bühnenbeleuchtung“ auszustatten. So wurde der Dachboden mit OSB-Platten ausgelegt, um eine Traverse sicher und normgerecht durch die Decke zu montieren. Die Traverse wurde mit hochwertigen Bühnenstrahlern für zukünftige Veranstaltungen bestückt. Ebenso wurden für Musik-Events diverse bunte Lichtenanlagen montiert.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Das Jahr 2017 schließt sich nahtlos an die vergangenen Jahre an. Die Verbandsgemeinde Freinsheim startete beim TuS eine Anfrage, ob eine Lagerfläche für den benachbarten Kindergarten beim TuS vorhanden wäre. Gleichzeitig kam der Wunsch zur Nutzung der Turnhalle durch den Kindergarten. Da sich seit mehr als 25 Jahren die nördlichen Anbauten im Rohbauzustand befanden, gab es auch hier eine positive Antwort des TuS. Der Vorstand unter der Leitung von Lorenz Röhm, beschloss diese Räume fachmännisch zu sanieren. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, nahm der TuS zusätzlich zu den vorhandenen Eigenmitteln ein Darlehen auf. Die ortsansässigen Firmen Baßler und Glowa sowie die Firma Meidt aus Grünstadt führten die Arbeiten gemäß den Planungen vom Vorstand aus. Eine Anfrage an die VG sich hier finanziell zu beteiligen, um den gemeinnützigen Verein zu unterstützen, konnte leider nicht stattgegeben werden. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2018 erledigt. Es sind dennoch viele ehrenamtliche Stunden erforderlich, um die Räume mit Inventar zu bestücken und salonfähig herzurichten.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Das war aber im Jahr 2017 nicht genug. So wurde der in die Jahre gekommene alte Stand zum Belzenickelmarkt neu geplant. Die Umsetzung und Planung leitete Lorenz Röhm mit tatkräftiger handwerklicher Unterstützung der Mitglieder. Im April 2017 haben die Arbeiten in einer Scheune in Kleinkarlbach begonnen. Nach eifrigen Werken, Schrauben, Sägen und Streichen war der neue Stand mit einem erweiterten Anbau, eine Woche vor dem Belzenickelmarkt fertiggestellt.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Zusätzlich zu unseren vielen Nebentätigkeiten sind wir, um unseren Namen „Turn- und Sportverein“ gerecht zu werden, auch im sportlichen Bereich sehr aktiv. So wird die Halle täglich für sportliche Aktivitäten genutzt. Neben einer Tischtennis-Abteilung, einer Hobbyfussball-Mannschaft, einer kleinen Tanzgruppe wird auch Pilates, Zumba, Damengymnastik und Herrengymnastik angeboten. Sogar einen Dart-Automaten wurde dem Verein zur Verfügung gestellt, um das Geschick im Dartspielen zu üben.

Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass es wieder ein Engagement in der Tischtennis-Jugendbetreuung gibt. Im Jahre 2016 wurde eine neue Tischtennis-Jugendmannschaft gegründet. So konnten wir nach mehr als 20 Jahren eine Jugendmannschaft zur Meisterschaftsrunde 2017 / 2018 melden.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Im November 2017 wurde die Halle zur Latin-Dance-Halle. Eine starke ZUMBA-Party mit sechs Top-Trainern fand einen starken Besucherandrang. An die Latein-Amerikanischen Klängen aus unserer neuen Beschallungsanlage erfreuten sich die Besucher. Es wurde eifrig im Rhythmus abgetanzt. Die Beleuchtungsanlage, die Beschallungsanlage aber auch das Engagement des TuS Bobenheim am Berg, wurde von den Teilnehmern und von Mitgliedern benachbarter Vereine sehr gelobt.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



Der Verein hat derzeit 159 Mitglieder, von denen 66 aktiv am Sportgeschehen teilnehmen. Der Vorstand ist sehr bemüht, ein harmonisches Vereinsleben aktiv zu gestalten.

So wurde für die Mitglieder im Jahr 2016 ein Tagesausflug zur Burg Eltz mit Bus- und eine Schiffsreise auf dem Neckar organisiert. Dies war ein Dank an die vielen helfenden Hände.

Die Standardfeste des TuS wie das Heringessen zu Aschermittwoch, das Haxenfest, die Beteiligung an der Kerwe und dem Belzenickelmarkt sind wichtige Beiträge zum allgemeinem Dorfleben. Aber diese Events garantieren auch das Überleben des TuS Bobenheim am Berg. Nur durch die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge ist es nicht möglich, eine solche Immobilie am Leben zu erhalten. Allein an Heizung, Strom und Werksgebühren muss der Verein jährlich ca. 8.800 € aufbringen.

Dabei verfügt der Verein lediglich über Mitgliedsbeiträge von ca. 5.700 € jährlich. Die Gemeinde Bobenheim am Berg ist zu 10% Eigentümer der Turnhalle und daher auch mit 10% aller Investitionen beteiligt. Sie unterstützt den Verein auch mit einem kleinen Zuschuss zu den jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Der Turnverein wurde in der Wirtschaft von Karl Schuhmacher unter dem Namen "GUT HEIL" im Juli 1920 gegründet. Vorsitzender wurde Karl Früh. Die ersten Geräte des Vereins wurden damals vom Turnverein Altleiningen für 2.000,00 Mark erworben. Als Turngelände wurde das Nebengebäude der Wirtschaft genutzt.



Initiativen des TuS Bobenheim am Berg 1920 e.V.



1929 hat die Gemeinde ein Gelände zum Anlegen eines Turnplatzes für den Verein zur Verfügung gestellt. In Eigenarbeit wurde der Platz angelegt und gepflegt. In der Generalversammlung im Jahre 1929 wurde beschlossen, eine vereinseigene Turnhalle herzustellen. Michael Früh stellte das Gelände dafür unentgeltlich dem Verein zur Verfügung.

1931 wurde in Ludwigswinkel eine alte Militärhalle frei, die vom Turnverein für 1.200,00 Mark erworben wurde. Die Halle wurde von den damaligen Mitgliedern in Eigenarbeit demontiert und auf dem Gelände von Michael Früh, dem heutigen Standort, wieder montiert.

